

## Fact Sheet: Elektrogeräte

Kühlschränke, Waschmaschinen, Drucker oder Fernseher – Elektrogeräte begleiten und unterstützen uns im Alltag und sind aus unseren Haushalten nicht mehr weg zu denken. Die Nachfrage nach Haushalts- und Unterhaltungsgeräten wächst, die Nutzung der Geräte wird hingegen immer kürzer. Die Gründe für den Tausch eines Elektrogeräts sind dabei vielfältig, wie defekte Teile, Beschädigungen, verringerte Akkulaufzeit oder ein zu hoher Stromverbrauch. Zudem gelten viele Geräte schon nach kurzer Zeit als veraltet, da neue Versionen mit verbesserten Features oder verbesserter Optik auf den Markt kommen.



Bild: [adobe.stock.com/Digital Genetics](https://adobe.stock.com/Digital%20Genetics)

## Der Lebensweg von Elektrogeräten

Betrachtet man die Nutzungsphase der Elektrogeräte, kann ein Neukauf des Geräts durchaus sinnvoll sein. Durch eine verbesserte Energieeffizienz kann der Energieverbrauch im Haushalt merklich reduziert werden. Generell sollte jedoch immer auf einen sparsamen und bewussten Umgang mit Energie geachtet werden.

Das Energielabel der EU (EU-Energieverbrauchs-Kennzeichnung) informiert über Energieverbrauch und -effizienz von Elektrogeräten. Die Geräte werden dabei auf einer Skala von A bis G eingeordnet, wobei A der besten Effizienzklasse entspricht.

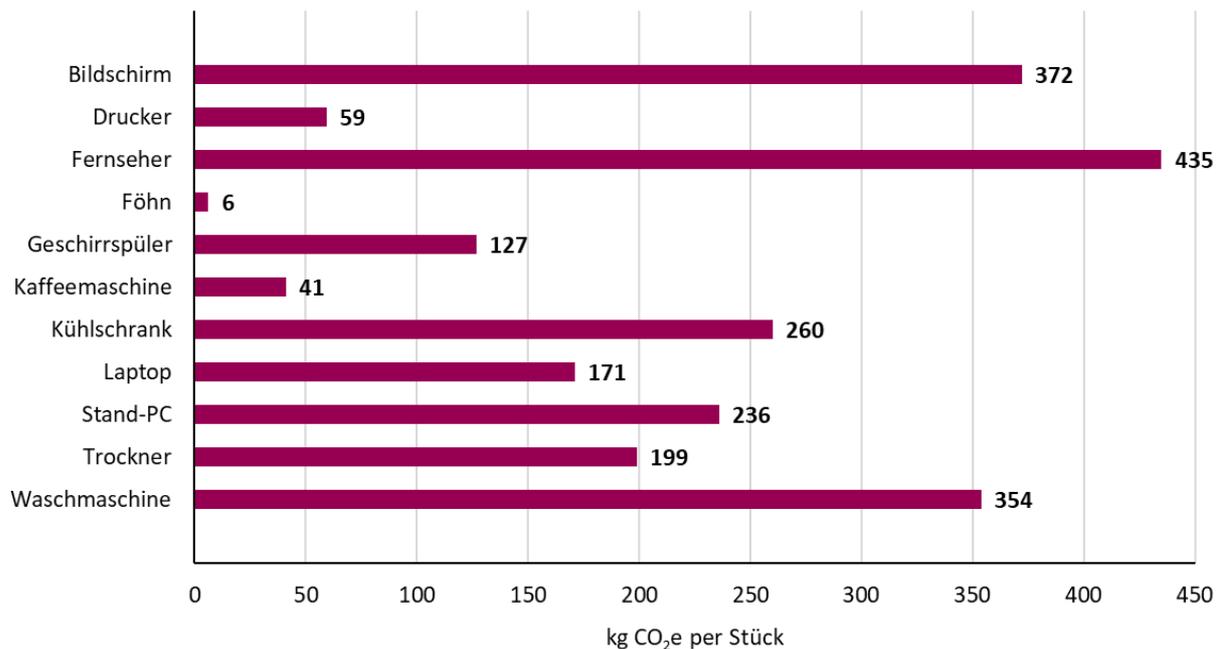
Neben der Nutzungsphase umfasst der Lebenszyklus der Geräte jedoch auch alle vor- und nachgelagerten Prozesse, wie die Rohstoffgewinnung, die Herstellung, den Transport, die Verpackung und die Entsorgung. So enthalten elektronische Geräte Rohstoffe wie Kupfer, Gold oder seltene Erden wie Lithium oder Tantal. Diese Rohstoffe sind im Abbau mit Umweltschäden und problematischen Arbeitsverhältnissen verbunden. Für die Herstellung und den Transport der Geräte wird zudem viel Energie benötigt, was wiederum zu einem Ausstoß von Treibhausgasen führt. Bei der Entsorgung können durch die enthaltenen Schadstoffe Risiken für Mensch und Umwelt entstehen.

Treibhausgasemissionen beeinflussen den Energiehaushalt der Erde und damit unser Klima. Das Treibhausgaspotenzial (Global Warming Potential) beschreibt dabei den Beitrag der einzelnen Treibhausgase zur globalen Klimaerwärmung. Es wird relativ zu Kohlendioxid, dem häufigsten Treibhausgas, betrachtet und in kg CO<sub>2</sub> Äquivalent (CO<sub>2</sub>e) angegeben.

## Ressourcen schonen

Elektrogeräte sollten daher nicht nur nach ihrem Energieverbrauch bewertet werden, sondern auch aufgrund ihrer eingesetzten Ressourcen und den damit verbundenen Umweltauswirkungen. Klima**aktiv** hat dafür das Treibhausgaspotenzial aus der Herstellung ausgewählter Elektrogeräte betrachtet. Dafür wurden Ökobilanzdaten mit globalen Produktionsbedingungen verwendet.

Treibhausgasemissionen aus der Herstellung ausgewählter Elektrogeräte



Daten: GaBi-Professional und Ecoinvent 3.6, eigene Darstellung

Mit den wertvollen Ressourcen und der eingesetzten Energie aus der Produktion von Elektrogeräten sollte schonend und verantwortungsvoll umgegangen werden. Die Geräte sollten daher möglichst lange genutzt werden. Bereits beim Kauf kann auf Merkmale wie Langlebigkeit, Garantiedauer und Reparatur- und Wartungsangebot geachtet werden.

Mit dem Reparaturbonus des Klimaschutzministeriums werden 50 % der Reparaturkosten gefördert. Die Lebensdauer von Elektrogeräten wird damit verlängert. Mehr Infos gibt es unter: [reparaturbonus.at](https://reparaturbonus.at)

Verschenken, verleihen, teilen, tauschen, gebraucht kaufen: Selten verwendete Elektrogeräte müssen nicht im Schrank verstauben. Eine geteilte Nutzung spart Platz, Geld und schont Ressourcen. Apps, Websites und Social Media Gruppen bieten Plattformen zum Austausch mit Anderen.

## Die richtige Wahl bei Neukauf

Bei einer Geräteneuanschaffung sind Kriterien wie Funktion, Kapazität, Effizienz und Kosten zu berücksichtigen. Die möglichen Energie- und Kosteneinsparungen durch ein neues Gerät können besonders beim Austausch älterer, ineffizienter Geräte erheblich sein. Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass das neue Gerät den Bedürfnissen entspricht – Größe, Funktion oder Leistung sollten an das Nutzungsverhalten angepasst sein.

Unter [topprodukte.at](https://topprodukte.at) können die wichtigsten Tipps für den Neukauf von Geräten nachgelesen werden. Außerdem informiert die Website über die besten energiesparenden Geräte in Österreich.

Wichtig ist auch die richtige Entsorgung des alten Geräts: Elektrogeräte sind aufgrund der enthaltenen Schadstoffe getrennt vom Hausmüll zu entsorgen. In Österreich sorgen über 2.100 kommunale Sammelstellen für eine fach- und umweltgerechte Entsorgung und Verwertung von großen und kleinen Elektroaltgeräten. Außerdem sind Händler und Händlerinnen zur kostenlosen Rücknahme von Elektro-Altgeräten verpflichtet, wenn ein neues, gleichartiges Gerät gekauft wird.

Weitere Daten und Fakten und sonstige Informationen finden Sie unter

[klimaaktiv.at](https://klimaaktiv.at)

klimaaktiv, [klimaaktiv@energyagency.at](mailto:klimaaktiv@energyagency.at)